ISMZ GmbH
Institut für Selbstmanagement
und Motivation Zürich

www.ismz.ch

Lehrgang
Zertifikat ZRM® TrainerIn

Intensivausbildung für BeraterInnen/Coaches/ TrainerInnen/Lehrpersonen

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. Maja Storch
Institut für Selbstmanagement und Motivation Zürich, ISMZ GmbH,
Spin off der Universität Zürich
Scheuchzerstr. 21, CH-8006 Zürich
Tel. +41-44-350 14 01
info@ismz.ch

Zürich, Februar 2024

Zertifikat – Lehrgang, ZRM® Trainerin / Trainer

Diese Ausbildung richtet sich an professionell tätige Personen mit vorhandener Coaching-, Supervisions-, Beratungs- oder Psychotherapie-Ausbildung und Berufserfahrung in ihrem Arbeitsfeld, welche die ZRM®-Methoden profund erlernen möchten, um sie im Gruppensetting anzuwenden. Hierzu zählen z.B. Coaches, PsychotherapeutInnen, SozialpädagogInnen, ÄrztInnen, BeraterInnen, Lehrpersonen.
Personen, die über keine Ausbildung und/oder Berufserfahrung verfügen (z.B. Studierende), können sich „sur dossier" anmelden und mit Zusatzauflagen ebenfalls zur Ausbildung zugelassen werden.

- 6 Module à 2 Tage, insgesamt 12 Seminartage, 1 persönlich durchgeführter ZRM-Übungskurs à 12 Stunden, Fallbericht und Fotoprotokoll über diesen Übungskurs, 3 Stunden schriftliche Klausur.

- Anzahl Teilnehmende pro Lehrgang, 10 – 15 Personen.

Mo-Di	17. & 18. Februar 2025	**Modul 1**	9.30 – 16.30 Uhr
Mo-Di	14. & 15. April 2025	**Modul 2**	9.30 – 16.30 Uhr
Mo-Di	16. & 17. Juni 2025	**Modul 3**	9.30 – 16.30 Uhr
Mo-Di	05. & 06. September 2025	**Modul 4**	9.30 – 16.30 Uhr
Fr-Sa	24. & 25. Oktober 2025	**Modul 5**	8.00 – 18.00 Uhr
Fr-Sa	05. & 06. Dezember 2025	**Modul 6**	9.30 – 16.30 Uhr

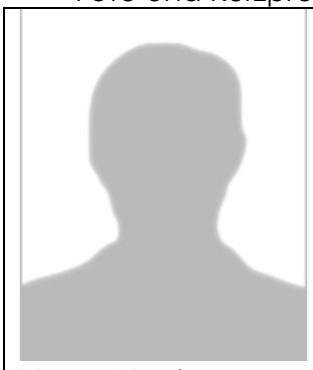
Durchführungsort:
Zentrum für Weiterbildung der Universität Zürich, Schaffhauserstraße 228, 8057 Zürich (www.zwb.uzh.ch)
Bei kleiner Teilnehmenden-Gruppe behält sich die ISMZ GmbH vor, den Durchführungsort zu ändern.

- Kosten: CHF 8'750.- + CHF 250.- für die Klausur

Voraussetzung für die Zulassung zum Lehrgang:
Sie haben einen anerkannten ZRM®-Grundkurs (mindestens 15 Stunden reine Kurszeit) absolviert, bei einer zertifizierten ZRM®-Trainerin, ZRM®-Trainer (zertifizierte ZRM®-TrainerInnen finden Sie auf www.zrm.ch)

So melden Sie sich an:
Ihre

- Anmeldung zur Zulassung (Seiten 9 & 10) schicken Sie zusammen mit einem
- Motivationsschreiben von ca. einer Seite Umfang, das Auskunft über folgende Fragen gibt:
    - Welche ZRM®-Kenntnisse haben Sie bisher erworben (Kursbesuche und Lektüre)?
    - Was ist Ihre Motivation für den von Ihnen ausgewählten ZRM ®-Lehrgang?
    - Welche Erwartungen haben Sie an den ZRM®-Lehrgang?
- Kopien/Scans ihrer Aus- und Weiterbildungszertifikate (inklusive Teilnahmebestätigung an einem ZRM® Grundkurs von mindestens 15 Kursstunden bei einem zertifizierten ZRM® Trainer oder einer zertifizierten ZRM® Trainerin bzw. die Anmeldebestätigung bei einem solchen ZRM® Grundkurs)
- unterschriebene Ethikrichtlinien (Seite 13)
- Foto und Kurzprofil für die Teilnehmer*innen-Liste (siehe Beispiel)

 Vor- & Nachname	Ich lebe mit meinem Partner, unserer 15 jährigen Tochter und unseren zwei Hunden in einem kleinen Dorf in der Nähe von Luzern. Ich habe Psychologie an der Universität Zürich studiert, bin Erwachsenenbildnerin (SVEB) und habe mich auf die Themen Resilienz und Stress spezialisiert. Vor fünf Jahren habe ich eine Hypnose-Ausbildung gemacht. Mit dem ZRM möchte ich in den verschiedenen Institutionen, in denen ich tätig bin, arbeiten und Kurse anbieten, mit besonderem Augenmerk auf die Themen Resilienz und Stress.

bitte per Mail an ISMZ GmbH, info@ismz.ch schicken.

ISMZ GmbH bestätigt Ihre Zulassung, resp. definiert allfällige Auflagen

Zertifikat – Lehrgang, ZRM® Trainerin / Trainer

Didaktischer Hintergrund:
Der Lehrgang orientiert sich in seiner Didaktik an den Überlegungen von Diethelm Wahl zur Gestaltung von Lernumgebungen (Wahl, D. 2013, Lernumgebungen erfolgreich gestalten. Vom trägen Wissen zum erfolgreichen Handeln. Bad Heilbrunn: Klinkhard). Wahl hat seine Methoden speziell im Hinblick auf die Tatsache entwickelt, dass Frontalunterricht kein Wissen produziert, dass spontan und schnell abrufbar ist. Als ZRM-TrainerIn arbeitet man jedoch mit Gruppen von Menschen und benötigt genau diese Kompetenz: Das Wissen über das ZRM-Training muss sekundenschnell zu Verfügung stehen, dann nämlich, wenn ein Kursteilnehmer oder eine Interaktion zwischen Kursteilnehmenden das Wissen der Kursleitung erforderlich macht. Diethelm Wahl hat ein Methodenrepertoire entwickelt, mit dem Lernumgebungen geschaffen werden, welche das erworbene Wissen auf eine Art memorisieren helfen, dass es auch in Situationen des Handelns unter Druck zur Verfügung steht. Mit diesem Methodenrepertoire arbeitet der Lehrgang. Es wird *kein* Frontalunterricht geboten. Stattdessen erarbeiten sich die Lehrgangsteilnehmenden ihr kognitives Wissen selbst und üben im Lehrgang den handelnden Einsatz dieses Wissens in ZRM-Trainingssituationen.

Wissenshintergrund:
Für den Start des Lehrgangs wird vorausgesetzt, dass die Teilnehmenden das Buch „Selbstmanagement-ressourcenorientiert; Grundlagen und Manual für die Arbeit mit dem Zürcher Ressourcen Modell ZRM“ (aktuellste Auflage) von Maja Storch, Frank Krause und Julia Weber gelesen haben und grundlegende Kenntnisse über dessen Inhalt besitzen. Im Lehrgang selbst wird dann *der Einsatz dieses Wissens* in der ZRM-Trainingssituation mit Gruppen Schritt für Schritt anhand wechselnder Lernumgebungen nach Diethelm Wahl eingeübt. Ausserdem gibt es im Lehrgang eingeplante Zeitgefässe, in denen Fragen der Teilnehmenden, die bei der Lektüre aufgetaucht sind, im Plenum besprochen werden können. Der kognitive Erwerb des Wissens selbst erfolgt jedoch ausserhalb der Kurszeit im Selbststudium, er wird *nicht* im Lehrgang durch Frontalunterricht vermittelt.

Modul 1: Bildkartei und Motto-Ziele : 17. & 18. Februar 2025
Ein wesentliches Charakteristikum des ZRM® Trainings ist die Arbeit mit dem Unbewussten. Hierzu wurden zwei neue Tools entwickelt, die ressourcenaktivierende Bildkartei und die Motto-Ziele. Modul 1 vermittelt die grundlegenden Fertigkeiten im Umgang mit der Bildkartei und der expertenunabhängigen Exploration des eigenen Unbewussten. Im Anschluss daran wird die Entwicklung von Motto-Zielen eingeübt und die theoretische Einordnung dieses neuen Zieltyps erörtert.
Leitung: Dr. Julia Weber & Johannes Storch

Modul 2: Ressourcenpool, Embodiment, Priming : 14. & 15. April 2025
Im ZRM® Training wurden neue Methoden entwickelt, um das neu gebildete neuronale Netz zu trainieren und zu festigen. Hierzu gehört die Arbeit mit dem Ressourcenpool, die es ermöglicht, für jeden Lerntyp eine geeignete Ressource zu finden. Körperarbeit wird mittels der Embodiment Technik vermittelt, unbewusstes Lernen wird durch den gezielten Einsatz von Priming lustvoll gefördert. In Modul 2 werden diese Methoden und deren Vermittlung eingeübt.
Leitung: Urs Eisenbart

Modul 3: Situationstypen-ABC und Transfercoaching : 16. & 17. Juni 2025
Den letzten Teil eines ZRM® Gruppentrainings stellen Themen des Transfers dar. Um den Alltag zu strukturieren und den Ressourceneinsatz der bewussten Planung zugänglich zu machen, wurde im Rahmen des ZRM® das Situationstypen-ABC entwickelt. Dieses Tool ist geeignet, um in einer Gruppe die Zeit nach dem Kursende zu planen und dient als bestmögliche Hilfestellung, um nach dem Kurs erfolgreich zielrealisierend zu handeln. Ein weiteres Thema ist die Arbeit mit Wenn-Dann-Plänen zur Erzeugung von Sofortautomatismen. In Modul 3 werden die Einsatzmöglichkeiten dieser Tools besprochen und geübt.
Leitung: Urs Eisenbart

Modul 4: Theorie-Repetitorium : 05. & 06. September 2025
Das ZRM® Training baut theoretisch auf dem Zürcher Ressourcen Modell auf. Im Rahmen dieses Modells wurden nur wissenschaftlich abgesicherte Theorien verwendet. Das ZRM® Training legt grossen Wert darauf, dass die Kursteilnehmenden nicht nur praktisch, sondern auch theoretisch verstehen, wie das psychische System funktioniert. Ziel dieses Moduls ist es, rechtzeitig vor der Klausur die eigenen Lücken in der ZRM-Theorie zu entdecken. Die didaktische Absicht für dieses Modul ist, die intrinsische Motivation der Lehrgangsteilnehmenden zur intensiven Befassung mit der Theorie zu steigern. In diesem Modul werden die theoretischen Grundlagen des Rubikon-Prozesses und der Arbeit mit dem Unbewussten als Kernthemen des ZRM-Trainings erarbeitet.
Leitung: Dr. Thomas Dyllick

Modul 5: Praxisseminar : 24. & 25. Oktober 2025
Das Praxisseminar findet mit der Methode des Reflecting Team statt. Unter Live-Bedingungen, mit echten Teilnehmenden führen die LehrgangabsolventInnen einen ZRM®-Kurs durch. Abwechselnd bekommen LehrgangabsolventInnen einen Teil im ZRM®-Kurs zugewiesen, den sie mit den echten Teilnehmenden durchführen. Die jeweils übrigen LehrgangabsolventInnen beobachten. Im Anschluss an den ZRM®-Kurs werden Erfahrungen und Beobachtungen gemeinsam reflektiert.
Leitung: Yvonne Küttel

Schriftliche Klausur: 05. Dezember 2025, am Morgen (3 Stunden)

Modul 6: Fallseminar und ZRM-Rubikon Diagnostik : 05. & 06. Dezember 2025
In diesem Modul stellen die LehrgangabsolventInnen Fälle aus ihrem Berufsalltag vor und versuchen, dieselben mit der ZRM®-Rubikon Diagnostik zu analysieren sowie darauf aufbauend, Interventionen zu planen. Der Rubikon-Prozess bietet eine gute Systematik, um bei komplexen Problemen einen Trainingsablauf zu planen. Im Fallseminar wird ausserdem thematisiert, wie sich die bereits vorhandenen Kenntnisse der LehrgangabsolventInnen in den Rubikon Prozess integrieren lassen und wie sie mit den ZRM® Methoden kombiniert werden können.
Leitung: Annette Diedrichs

ZRM®-Übungskurs

- Jeder Teilnehmer, jede Teilnehmerin am Lehrgang ZRM®-Trainer muss vor oder während des Lehrgangs bereits einen eigenen ZRM®-Kurs im Gruppensetting leiten. Da das ZRM® ja eine Open Source darstellt, kann diese Aufgabe ohne weiteres schon vor Beginn des Lehrgangs durchgeführt werden.
- Als Grundlage für den ZRM®-Kurs gilt die Dramaturgie, die auch für das Praxismodul verbindlich ist, auf diese Weise wird das Praxismodul schon einmal übend vorweggenommen.
- Die Leitung eines solchen ZRM®-Kurses kann alleine oder zu zweit erfolgen, eine Dreier-Leitung ist nicht erlaubt. Wird der Kurs zu zweit geleitet, so muss die Leitung (Impulsreferate & Anleitungen) gleichmässig (50:50) verteilt sein.
- Als Gruppe gilt eine Anzahl von Teilnehmenden ab 6 Personen.
- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des ZRM-Lehrgangs rekrutieren die Teilnehmenden für ihren eigenen ZRM®-Kurs selbst.
- Der eigene ZRM®-Kurs wird mit dem vom ISMZ zur Verfügung gestellten Evaluationsbogen evaluiert.
- Falls der vom ISMZ zur Verfügung gestellte Evaluationsbogen sprachlich nicht optimal auf die Teilnehmenden des eigenen Übungskurses passt, kann eine eigene Variante erstellt und bei der Ausbildungskommission zur Genehmigung eingereicht werden.
- Über die Leitung des eigenen ZRM®-Kurses wird ein Fallbericht erstellt, der aus 7 Seiten besteht. Die 7 Seiten teilen sich auf, wie folgt:
- Seite 1: Titelblatt, welches die Anschrift und die Mailadresse der Verfasserin/des Verfassers enthält.
- Seite 2-5: pro Kurs-Halbtag eine Seite Text, Times 12, Zeilenabstand 1 ½, der für jeden Halbtag die folgenden 4 Fragen beantwortet:
    1. Trainerrolle: Wo fühle ich mich sicher, wo fühle ich mich unsicher?
    2. ZRM-Inhalte: Was ist gelungen, was ist mir nicht gelungen?
    3. Zukunft: Wo sehe ich Verbesserungsbedarf, was werde ich im Praxismodul anders machen?
    4. Fragen: Welche Fragen habe ich, die ich im Lehrgang stellen werde?
- Seite 6: Eine tabellarische Übersicht von Bild, Thema und Motto-Ziel jedes Kursteilnehmenden, wie im Beispiel dargestellt:

Bild	Thema	Motto-Ziel
Löwe	Ruhig bleiben auch im Stress	Meine Löwenmähne schützt mich
Rose	Selbstbewusstsein bei öffentlichen Auftritten	Ich zeige meine Rosenpracht
...	...	...

- Seite 7: Reflexion der Evaluation, welche die Teilnehmenden geschrieben haben, im Hinblick auf die eigenen Stärken und die notwendigen Entwicklungsschritte.
- Die Fallberichte dürfen nicht zu zweit geschrieben werden, pro Fallbericht gibt es nur einen Autor/eine Autorin.
- Über die Leitung des eigenen ZRM®-Kurses wird ein Fotoprotokoll von sämtlichen verwendeten Flipcharts erstellt.
- Spätestens 4 Wochen vor dem Praxismodul müssen beim ISMZ per Mail unter info @ismz.ch eingereicht sein:
    1. Der Fallbericht als **Word Dokument**
    2. Das Fotoprotokoll der Flipcharts
    3. Die eingescannten Evaluationsbögen

Schweigepflicht:
Selbstverständlich unterliegen sämtliche beim ISMZ eingereichten Fälle der Schweigepflicht. Alle eingereichten Unterlagen werden streng vertraulich behandelt.

Lehrgangsunterlagen:
Sämtliche Unterlagen für den Lehrgang stehen den Teilnehmenden als Download auf der www.ismz.ch zur Verfügung. Diese sind von den Teilnehmenden selbst auszudrucken. LOGIN und Passwort werden vor Beginn des Lehrgangs bekanntgegeben und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Mit der Unterzeichnung der Lehrgangsvereinbarung tritt dies in Kraft.

Das Zertifikat wird erteilt wenn:

- 10 von 12 Seminartagen (83%) besucht wurden, darunter sicher das Praxisseminar und die Klausur.
- bei der Klausur von möglichen 40 Punkten 25 erreicht wurden. Die Klausur kann bei Nichtbestehen einmal innerhalb eines Jahres wiederholt werden, die Korrekturgebühr muss dann ein zweites Mal entrichtet werden. Wird die Klausur mit unter 20 Punkten nicht bestanden, behält sich das ISMZ vor, Sondermassnahmen nebst der Wiederholung der Klausur zu stellen.
- bei der Leitung die oben genannten Unterlagen des eigenen ZRM®-Übungskurses rechtzeitig vorliegen und als inhaltlich vollständig und korrekt durchgeführt angenommen worden sind. Werden die eingereichten Unterlagen des ZRM®-Übungskurses inhaltlich nicht als korrekt durchgeführt angenommen, so ist ein zweiter Übungskurs durchzuführen und sämtliche Unterlagen zu diesem zweiten Übungskurs innerhalb eines Jahres einzureichen. Wird dieser zweite ZRM®-Übungskurs nicht als inhaltlich vollständig und korrekt durchgeführt angenommen, so erlischt das Anrecht auf das Zertifikat.

Abschluss: Zertifikat ZRM®-Trainerin, ZRM®-Trainer

Anmeldung zur Zulassung
zum Zertifikat Lehrgang ZRM®-Tainerin / ZRM®-Trainer

Name ..... Vorname.....

geboren am ..... Bürgerort .....

Adresse .....

e-mail-Adresse ..... Tel. .....

Ich habe den ZRM® Grundkurs absolviert am .....

bei ZRM®-TrainerIn .....

( )□□ich habe folgende Ausbildung als PsychologIn, Coach, BeraterIn, ...

.....

( ) ich melde mich „sur dossier" an und lege meinen Lebenslauf bei

Datum, Ort..... Unterschrift .....

an: ISMZ GmbH, Scheuchzerstr. 21, CH-8006 Zürich, info@ismz.ch
Tel. +41-44-350 14 01

Anmeldung / Vereinbarung
Zertifikat Lehrgang ZRM®-Tainerin / ZRM®-Trainer

Anmeldung
Hiermit melde ich mich für den Zertifikat-Lehrgang ZRM®-Trainer*in (Zürich, 2025) am Institut für Selbstmanagement und Motivation Zürich (ISMZ GmbH) an und versichere, dass sämtliche Fälle, die im Lehrgang besprochen werden, der Schweigepflicht unterliegen.

Vereinbarung
- Vereinbarungspartner: Partner der Studienvereinbarung sind der/die unterzeichnende Lehrgangsteilnehmende und das Institut für Selbstmanagement und Motivation Zürich.
- Vereinbarungsgegenstand: Gegenstand der Vereinbarung bildet der Zertifikatslehrgang ZRM®-Trainerin/ZRM®-Trainer (Zürich, 2025).
- Gebühren/Zahlungsmodalitäten: Die/der Lehrgangteilnehmende verpflichtet sich zur Entrichtung der Lehrgangsgebühren in der Höhe von CHF 8'750.- und Klausurgebühren von CHF 250.-. Der Betrag kann (A) einmal vor Lehrgangbeginn, oder (B) in 2 Hälften, 1. Hälfte vor Beginn, 2. Hälfte vor dem 3. Modul entrichtet werden. Die Rechnung erfolgt separat.
- Durchführungsvorbehalt: der Zertifikat-Lehrgang (Zürich, 2025) wird nur bei genügender Teilnehmerzahl durchgeführt. Der Entscheid über die Durchführung wird so früh wie möglich bekannt gegeben, **spätestens 5 Wochen** vor Lehrgang-Beginn, da bei Nichtdurchführung die Räume storniert werden müssen.
- Platzsicherung: Die Platzvergabe erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen. Bei vollem Kurs wird eine Warteliste geführt. Der Platz ist gesichert, wenn die Anmeldung durch das ISMZ gegengezeichnet sowie die Zahlung erfolgt ist.
- Rücktritt: Ein Rücktritt von dieser Vereinbarung ist ohne Kostenfolge möglich, wenn er spätestens 8 Wochen vor Lehrgangsbeginn erfolgt. Nach diesem Termin ist ein Rücktritt nur möglich, wenn bis spätestens 3 Wochen vor Beginn des ersten Moduls eine Ersatzperson gestellt wird, die die Aufnahmebedingungen erfüllt.
- Wenn ein/e Teilnehmende an einzelnen Modulen des Lehrganges nicht teilnehmen kann oder im laufenden Lehrgang ausscheidet, ist die Teilnahmegebühr für alle sechs Module dennoch zu entrichten.
- Gerichtsstand: Die Parteien vereinbaren als ausschliesslichen Gerichtsstand Zürich.

Name ..... Vorname.....

geboren am ..... Bürgerort .....

Adresse .....

Ort, Datum .....TeilnehmerIn .....

Meine Zahlungsmodalität (A) (B) *bitte das zutreffende ankreuzen*

Zürich,..... ISMZ GmbH .....

Ethikrichtlinie ZRM®

Diese Ethikrichtlinie regelt ethische Fragen, die sich aus der Berufsausübung von zertifizierten ZRM® Trainern/innnen und Coachs und der Arbeit der ISMZ GmbH ergeben. Sie zielt darauf,
• die Reflexion des eigenen beruflichen Handelns zu fördern
• die Teilnehmenden und Klienten vor unethischem Handeln zu schützen
• die Qualität von ZRM® Training und Coaching sicher zu stellen
• sowie die Freiheit der Berufsausübung und die Qualität des ZRM® in der Öffentlichkeit zu schützen und zu fördern.

In ethischer und berufspraktischer Hinsicht wird keine Unterscheidung zwischen Klientinnen/Klienten, Patientinnen/Patienten, Seminar- und Ausbildungsteilnehmenden gemacht.

Die ISMZ GmbH, zertifizierte ZRM® Trainer/innen und Coachs halten sich im Einsatz und in der Ausübung der ZRM® Methode an die gesetzlichen Vorgaben des Landes und des Kantons, in dem sie praktizieren. Es gelten das Zivil- und Obligationenrecht. ZRM® Trainer/innen und Coachs handeln in der Ausübung ihres Berufes stets auf der Grundlage der ethischen Grundsätze, wie sie in den allgemeinen Menschenrechten gemäß der Charta der Vereinten Nationen niedergelegt sind. Sie üben ihren Beruf nach bestem Wissen und Gewissen sowie auf der Grundlage des aktuellen fachlichen und wissenschaftlichen Erkenntnisstandes aus.
Zu diesem Zweck informieren sich ZRM® Trainer/innen und Coachs laufend über den aktuellen Forschungsstand. Die ZRM® Methode ist grundsätzlich nicht einer bestimmten Personengruppe vorbehalten, sondern offen für alle Interessierten.

ZRM® Trainer/innen und Coachs übernehmen für alle von ihnen gestalteten Vorgänge, eingesetzten Arbeitstechniken und die Rahmenbedingungen volle Verantwortung und verpflichten sich, keine gegen die Intention dieser Ethikrichtlinie verstoßenden Verfahren anzuwenden.

- Die ZRM® Methode ist praktisch bewährt, theoretisch und wissenschaftlich fundiert und wird in ihrer Anwendung nachvollziehbar erläutert und begründet.
- Verfahren, die im Widerspruch zu gesicherten wissenschaftlichen Erkenntnissen stehen sowie jegliche Bezugnahme auf Sekten und sektenähnliche Gruppierungen sind ausgeschlossen. Insbesondere wird erklärt, dass die ISMZ GmbH und zertifizierte ZRM® Trainer/innen und Coachs nicht nach der Technologie von L. Ron Hubbard oder sonst einer mit Scientology zusammenhängenden Technologie arbeiten, schulen oder geschult werden. Es ist auch zukünftig ausgeschlossen, dass Angebote der ISMZ GmbH und ZRM® Seminare, Workshops, Vorträge, Schulungen und Ausbildungen nach der Technologie von L. Ron Hubbard durchgeführt werden. Jegliche Bezugnahme auf Sekten und sektenähnliche Gruppierungen ist ausdrücklich ausgeschlossen.
- ZRM® Trainer/innen und Coachs nützen Klienten/innen in keiner Weise aus, insbesondere nicht in finanzieller und persönlicher Hinsicht. Allen ZRM® Trainer/innen

und Coachs ist es untersagt, im beruflichen Umgang irgendwelchen Druck auszuüben, politisch zu indoktrinieren bezüglich Rasse, Religion, sexueller Orientierung oder Geschlecht zu diskriminieren oder sexuelle Beziehungen mit Abhängigen zu unterhalten. Solche Verhaltensweisen werden als schweres berufliches Vergehen betrachtet und führen zum Entzug des Zertifikats.

- Zertifizierte ZRM® Trainer/innen und Coachs unterlassen alles, was dem Ansehen des Zertifikats ZRM® Trainer/in bzw. Coach und der ZRM® Methode in der Öffentlichkeit schadet.
- Der Umgang mit Kollegen ist fair und stellt Konkurrenzaspekte zurück. Leitlinien des kollegialen Handelns sind Offenheit, Austausch und gegenseitige Unterstützung.

Verstösse gegen die Ethikrichtlinie ZRM®
Im Falle von Verstößen gegen diese Ethikrichtlinie kann die ISMZ GmbH kontaktiert werden, die dann tätig wird. Die ISMZ GmbH kann bei Verstössen gegen die Ethikrichtlinie das ZRM® Zertifikat entziehen, da der Name „ZRM®“ markenrechtlich geschützt ist (siehe www.zrm.ch/Rechtliches).

Dezember 2015 in Zürich

Dr. Maja Storch
Inhaberin ISMZ GmbH

Dr. Julia Weber
Geschäftsführerin ISMZ GmbH

Erklärung zur Ethikrichtlinie ZRM®

Hiermit erkläre ich, die Ethikrichtlinien des ZRM® zu kennen und diese nach bestem Wissen und Gewissen einzuhalten. Bei Unsicherheiten nehme ich direkt Kontakt mit der ISMZ GmbH auf, um Klärung und Unterstützung zu erhalten.

Mir sind die einzelnen Punkte der Ethikrichtlinien ZRM® klar und bewusst.
Mit dem Erhalt meines Zertifikats ZRM® Trainer/in oder Coach verpflichte ich mich, den Ethikrichtlinien ZRM® Sorge zu tragen und zu folgen.

Bei Nichteinhalten der Ethikrichtlinien ist die ISMZ GmbH berechtigt, das Zertifikat und den damit zusammenhängenden Titel zu entziehen. Jegliche Rechte, die mit dem Zertifikatstitel in Zusammenhang stehen, werden mir dadurch entzogen.

Name:..... Vorname: .....

Zertifikatslehrgang: .....

Durchführungszeitraum: .....

Datum, Ort: .....

Unterschrift: .....